



Bevölkerung und Erwerbstätigkeit April 1989

(Ergebnisse der 1 %-Mikrozensus-erhebung)

Der Mikrozensus ist eine Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt. Er wird einmal jährlich mit einem Auswahlsatz von 1 % der Bevölkerung in allen Bundesländern durchgeführt. Bereits seit 1957 hat sich diese amtliche Haushaltsbefragung bewährt, da mit ihrer Hilfe in regelmäßigen und kurzen Abständen schnell, kostensparend und zuverlässig die wichtigsten bevölkerungs- und erwerbsstatistischen Strukturdaten und deren Veränderung ermittelt werden können. Der Mikrozensus hat sich damit zu einer für Parlament, Regierung, Verwaltung, Wissenschaft und Öffentlichkeit unverzichtbaren Informationsquelle entwickelt.

Die zu befragenden Haushalte werden nach einem objektiven, mathematisch-statistischen Zufallsverfahren ausgewählt. Grundlage der Zufallsauswahl ist das bewohnte Bundesgebiet; es wird in Flächen mit etwa gleich großer Bevölkerungszahl eingeteilt. Von diesen Flächen (Auswahleinheiten) werden dann mit Hilfe von Zufallszahlen auf Landesebene in einem vollautomatischen Verfahren 1 % ausgewählt. Für jede Erhebungseinheit (Personen, Haushalte, Wohnungen) besteht dabei die gleiche Wahrscheinlichkeit, in den Kreis der Auskunftspflichtigen einbezogen zu werden. Die so ausgewählten Personen und Haushalte werden in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt.

In diesem Jahr wurden insbesondere Fragen über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, Familien und Haushalte sowie über den Arbeitsmarkt, gestellt. Im vorliegenden Bericht werden ausgewählte Ergebnisse der Mikrozensus-Erhebung 1989 veröffentlicht.

Zeichenerklärung

- : nichts vorhanden
- / : keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- (...): Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert Fehler aufweisen kann

1. Bevölkerung im April 1989 nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand (in 1000)*)

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung			Davon					
	insgesamt	männlich	weiblich	ledig		verheiratet		verw. u. geschieden	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 15	152,8	78,0	74,8	78,0	74,8	—	—	—	—
15 — 25	142,3	69,2	73,1	65,0	58,4	/	13,9	—	/
25 — 35	181,0	92,7	88,3	39,6	22,9	50,8	60,2	/	(5,2)
35 — 45	137,4	70,4	67,0	(9,3)	/	56,4	56,7	/	(5,9)
45 — 55	159,0	81,8	77,2	(5,8)	/	70,3	65,0	(5,7)	(8,7)
55 — 65	126,3	59,8	66,5	/	/	51,8	46,5	/	16,5
65 und älter	155,8	54,7	101,1	/	(5,9)	44,9	31,4	(8,8)	63,8
Insgesamt	Anzahl 1 054,6	506,6	548,0	201,9	173,4	278,4	273,7	26,3	100,9
	%	100	100	39,9	31,6	55,0	50,0	5,2	18,4

*) Ergebnisse der 1 %-Mikrozensus-Stichprobe 1989.

2. Bevölkerung im April 1989 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht (in 1000)*)

Altersgruppe in Jahren	Erwerbspersonen ¹⁾				Nichterwerbspersonen			
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich	
			zusammen	verheiratet			zusammen	verheiratet
unter 15	—	—	—	—	152,8	78,0	74,8	—
15 — 25	90,0	44,6	45,4	(7,7)	52,3	24,6	27,7	(6,2)
25 — 35	138,7	84,1	54,6	31,7	42,3	(8,6)	33,7	28,5
35 — 45	103,4	68,7	34,7	26,0	34,0	/	32,3	30,7
45 — 55	104,2	74,9	29,3	21,0	54,8	(6,9)	47,9	44,0
55 — 65	32,8	24,5	(8,3)	/	93,5	35,3	58,2	41,8
65 und älter	/	/	/	/	154,4	54,0	100,4	31,0
Insgesamt	470,5	297,5	173,0	91,5	584,1	209,1	375,0	182,2
in % der Bevölkerung	44,6 ²⁾	58,7 ²⁾	31,6 ²⁾	33,4 ²⁾	55,4	41,3	68,4	66,6

*) Ergebnisse der 1 %-Mikrozensus-Stichprobe 1989. - 1) Erwerbstätige (einschließlich Soldaten) und Erwerbslose. - 2) Erwerbsquote.

3. Erwerbstätige*) im April 1989 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftsbereichen und Geschlecht (in 1000)**)

Stellung im Beruf	Geschlecht	Erwerbs- tätige insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich			
			Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonst. Wirt- schaftsber. (Dienst- leistungen)
Selbständige	männlich	23,5	/	(8,8)	(6,1)	(7,5)
	weiblich	(8,0)	/	/	/	/
	zusammen	31,5	/	(9,3)	(9,2)	11,7
Mithelfende Familienangehörige	männlich	/	/	/	/	—
	weiblich	/	/	/	/	/
	zusammen	/	/	/	/	/
Beamte, Angestellte (einschl. kfm. Auszubildende)	männlich	110,5	/	34,1	21,1	54,9
	weiblich	103,0	/	14,5	27,2	61,2
	zusammen	213,5	/	48,6	48,3	116,1
Arbeiter (einschl. gewerblich Auszubildende)	männlich	138,4	/	107,5	13,7	15,5
	weiblich	40,3	/	13,0	(7,9)	19,1
	zusammen	178,7	/	120,5	21,6	34,6
INSGESAMT	männlich	272,9	/	150,5	41,2	77,9
	weiblich	155,1	/	28,3	39,8	85,9
	zusammen	428,0	/	178,8	81,0	163,8
darunter Abhängige	männlich	248,9	/	141,6	34,8	70,4
	weiblich	143,3	/	27,5	35,1	80,3
	zusammen	392,2	/	169,1	69,9	150,7

*) Einschließlich Soldaten. - **) Ergebnisse der 1 %-Mikrozensus-Stichprobe 1989.

4. Erwerbspersonen und Erwerbsquoten 1981 bis 1989 — Ergebnisse des Mikrozensus *) , Berichtsmonat April —

Jahr	Erwerbspersonen ¹⁾					
	in 1 000			in % der Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1981	428,5	289,1	139,4	40,2	57,2	24,9
1982	431,9	292,2	139,7	40,7	58,1	25,0
1985	457,4	296,5	160,9	43,6	59,5	29,2
1986	456,7	298,9	157,8	43,6	59,8	28,8
1987	451,3	291,3	160,0	43,4	58,8	29,3
1988	460,2	296,2	164,0	43,7	58,6	29,9
1989	470,5	297,5	173,0	44,6	58,7	31,6

*) Mikrozensus für die Jahre 1983 und 1984 ausgesetzt. - 1) Erwerbstätige (einschließlich Soldaten) und Erwerbslose.

Begriffserläuterungen:

Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und Erwerbslosen. Es sind Personen, die eine unmittelbar oder mittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die tatsächlich geleistete Arbeitszeit.

5. Erwerbstätige 1987 bis 1989 — Ergebnisse der Volkszählung 1987 und der Mikrozensusserhebung 1987 bis 1989 —

Wirtschaftsbereiche Stellung im Beruf	Erwerbstätige ¹⁾			
	Volkszählung 25.5.1987	Mikrozensus (Berichtsmonat April)		
		1987	1988	1989
INSGESAMT	412 264	410,1	417,9	428,0
davon:				
männlich	270 647	267,5	273,8	272,9
weiblich	141 617	142,6	144,1	155,1
		in %		
davon im Wirtschaftsbereich:				
Land- und Forstwirtschaft	1,0	1,6	1,5	1,0
Produzierendes Gewerbe	43,3	42,7	42,4	41,8
Handel und Verkehr	18,0	18,8	18,5	18,9
Sonst. Wirtschaftsbereiche (Dienstl.)	37,7	36,9	37,6	38,3
davon:				
Selbständige und mithelfende Familienangehörige	8,4	9,2	7,9	8,4
Abhängige	91,6	90,8	92,1	91,6

1) Erwerbstätige einschließlich Soldaten.

Zu den Erwerbstätigen im Mikrozensus zählen alle Personen, die während eines Berichtszeitraumes (Berichtswoche) in einem Arbeitsverhältnis stehen oder als Selbständige oder mithelfende Familienangehörige arbeiten, ohne Rücksicht darauf, ob es sich um eine hauptberufliche Tätigkeit oder um eine Nebentätigkeit handelt. Als Erwerbstätige gelten auch die Soldaten.

VERÖFFENTLICHUNGEN

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publikation der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG — Kurzinformationen (*erscheint jährlich*)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (*Sonderhefte*)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2-Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (*Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter*)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystems SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Amtliches Behördenverzeichnis

Presse- und Informationsdienst

Saarland 
STATISTISCHES LANDESAMT